

Eisige Begrüßung bei den Slowakei Open

ROLLSTUHLTISCHTENNIS / Flugprobleme und Eiseskälte - für Mader und Vevera waren die Slowakei Open anstrengend.

VON MARTIN STOJASPAL

Mit ziemlich widrigen Bedingungen hatten Doris Mader und Andreas Vevera bei ihrem Antreten bei den Slowakei Open zu kämpfen. Neben groben Flugproblemen bei der Anreise war die Halle, in der der Bewerb ausgetragen wurde, sehr kalt.

„Auch wenn wir in einer Eishockeyhalle gespielt haben - tägliche Temperaturen von 12 bis 16 Grad in der Halle sind nicht gerade ideal fürs Tischtennis. Soviel kannst du gar nicht aufwärmen, beziehungsweise etwas anziehen, dass du für deine Spiele gut vorbereitet bist. Für diese Woche habe ich

mir anscheinend die falsche Sportart ausgesucht“, beschrieb Vevera die Umstände.

Umso besser lief es dafür sportlich, zumindest für Mader. Sie sorgte für die größte Überraschung im österreichischen Tischtennisteam.

Wichtiger Sieg über die spätere Turniersiegerin

Im Einzelbewerb gewann sie ihre Vorrundengruppe, und besiegte unter Anderem die Vize-Paralympics-Siegerin und Europameisterin Alena Kanova aus der Slowakei. Damit fügte sie der späteren Siegerin die einzige Niederlage im gesamten Turnier zu. Sie belegte schließlich den dritten Platz.

„Dieser Sieg war schon lange fällig. Nach der Nummer Eins konnte ich nun auch die Nummer Zwei der Weltrangliste besiegen. Auch der schlussendlich dritte Platz freut mich sehr und zeigt, dass die Vorbereitungen für die WM passen“, meinte Mader zufrieden. Im Teambewerb musste sie sich mit ihrer Partnerin Jolanda Paardekam erst im Finale geschlagen geben.

Auch Vevera musste sich im Einzelbewerb erst im Finale geschlagen geben. Und holte Silber. Im Teambewerb belegte er mit seinen Partner Silvio Keller und Walter Kilger den dritten Platz und holte seine zweite Medaille.



Doris Mader und Andreas Vevera zogen eine positive Turnier-Bilanz.



Jeweils zwei Medaillen holten Andreas Vevera und Doris Mader bei den Slowakei Open. Dafür hat sich der etwas anstrengende Ausflug gelohnt.

FOTO: ZVG